

Temblor™ T8

Aktiver Studio-Subwoofer

Bedienungsanleitung

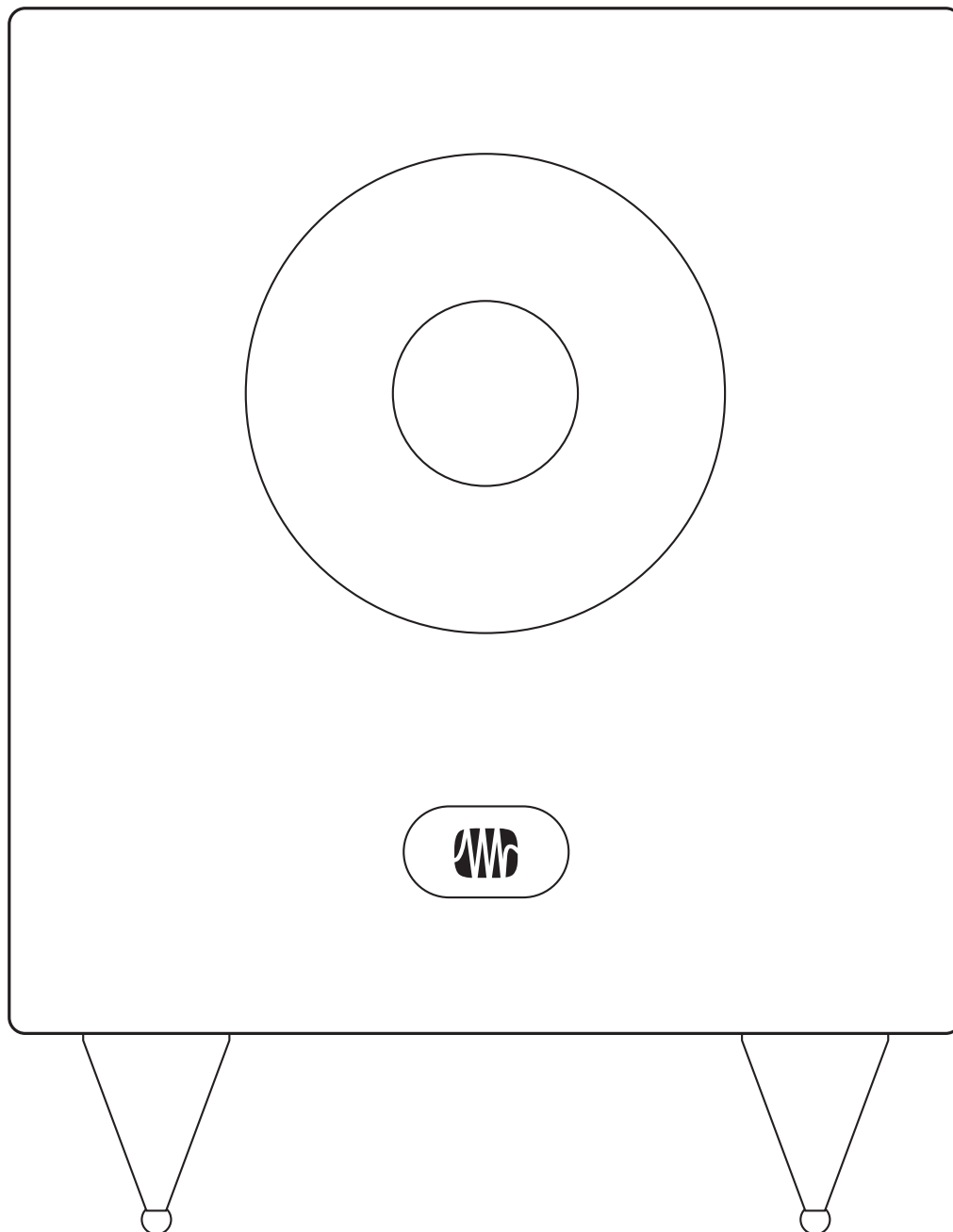


Table of Contents

1 Übersicht — 1

- 1.1 Vorwort — 1
- 1.2 Merkmale von Temblor T8 — 2

2 Anschlüsse — 3

- 2.1 Lieferumfang — 3
- 2.2 Anschlüsse und Bedienelemente auf der Rückseite — 3
 - 2.1.1 Eingänge — 3
 - 2.1.2 Ausgänge — 3
 - 2.1.3 Stromversorgung — 4
 - 2.1.4 Bedienelemente — 4
- 2.2 Anschlussbeispiele — 5
 - 2.2.1 Grundlegendes Setup — 5
 - 2.2.2 Erweitertes Setup — 6
 - 2.2.3 Heimkino-Setup — 7

3 Tutorials — 8

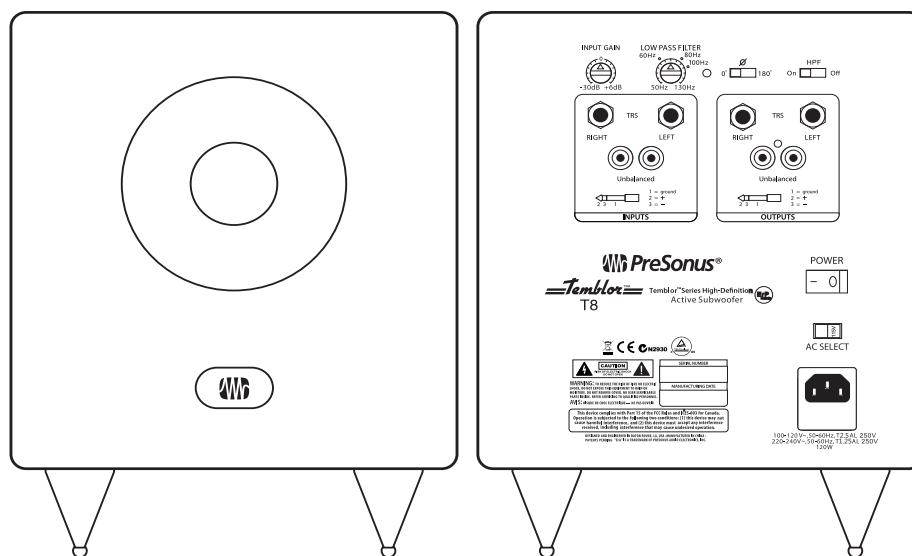
- 3.1 Positionierung des Subwoofers — 8
- 3.2 Kalibrierung des Pegels — 8

4 Ressourcen — 11

- 4.1 Technische Spezifikationen — 11
- 4.3 Fehlerbehebung — 12
- 4.4 PreSonus Garantieb Bestimmungen — 12

1 Übersicht

1.1 Vorwort



Vielen Dank, dass Sie sich für den aktiven Subwoofer PreSonus® Temblor™ T8 entschieden haben. PreSonus Audio Electronics hat für die Herstellung des T8 ausschließlich hochwertige Bauteile verwendet, sodass dieses Gerät Ihnen dauerhaft treue Dienste leisten wird.

Der Temblor T8 ist ein aktiver Subwoofer mit einem nach unten abstrahlenden, Glasfaser-verstärkten 8" Treiber, einer hochverdichteten Gummisicke und einem Bassreflex-Gehäuse mit frontseitigem Port. Diese Konfiguration sorgt für eine schnelle und definierte Bassansprache und minimiert etwaige Verzerrungen. Das Ergebnis ist ein besonders natürlicher und musikalischer Klang, der die Fullrange-Lautsprecher unterstützt, ohne sie zu verdecken. Über den variablen Tiefpassfilter (50 bis 130 Hz) lässt sich der Temblor T8 perfekt auf Ihr Fullrange-System abstimmen und wird so zur perfekten Lösung für jedes 2.1- oder Surround-Abhörsystem.

Wir bei PreSonus Audio Electronics bemühen uns um eine stetige Weiterentwicklung unserer Produkte und freuen uns daher sehr über Ihre Anregungen. Denn schließlich wissen Sie als Anwender am besten, was Sie von Ihrem Equipment erwarten. Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum PreSonus Temblor T8 haben, sollten Sie in jedem Fall die Seite My.PreSonus.com besuchen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und viel Erfolg mit Ihrem PreSonus Temblor T8!

ÜBER DIESES HANDBUCH: Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig durch, um sich mit den Funktionen, Anwendungs- und Anschlussinweisen für Ihren Temblor T8 vertraut zu machen, und schließen Sie ihn bitte erst nach der Lektüre an. Auf diese Weise können Sie Probleme bei der Installation und Inbetriebnahme vermeiden.

Zusätzlich zu den grundlegenden Informationen, die Sie zum Anschluss und Betrieb Ihres Temblor T8 benötigen, enthält dieses Handbuch auch verschiedene Anleitungen zur Aufstellung, zu den Anschlüssen sowie zur Kalibrierung Ihres Subwoofers.

1.2 Merkmale von Temblor T8

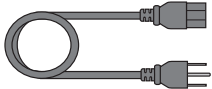
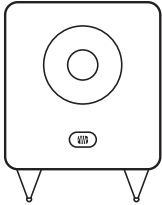
- Nach unten abstrahlender, aktiver Subwoofer mit integriertem 200 Watt Class-AB-Verstärker
- Glasfaser-verstärkter 8" Woofer mit hochverdichteter Gummisicke
- Frequenzgang: 30 – 200 Hz
- Regler für variablen Tiefpassfilter: 50 – 130 Hz
- Schaltbarer 80 Hz Hochpassfilter für den Anschluss von Satelliten-Lautsprechern
- Bassreflex-Gehäuse
- Power-Down-/Standby-Modus

2 Anschlüsse

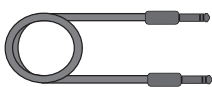
2.1 Lieferumfang

Außer diesem Handbuch enthält die Verpackung Ihres Temblor T8 folgendes:

- (1) PreSonus Temblor T8, aktiver Subwoofer



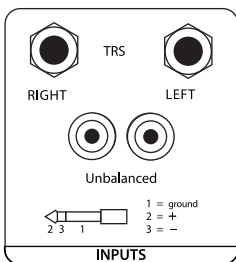
- (1) IEC-Netzkabel



- (1) 6,35 mm TRS-auf-TRS-Kabel, 2 Meter

2.2 Anschlüsse und Bedienelemente auf der Rückseite

2.1.1 Eingänge

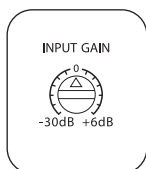


Line-Eingänge: Der Temblor T8 verfügt über insgesamt zwei Eingangspaare: Neben den zwei symmetrischen 6,35 mm TRS-Klinkenbuchsen stehen unsymmetrische Eingänge als Cinch-Buchsen zur Verfügung. Wenn beide Eingänge belegt sind, werden die Cinch-Eingänge mit den TRS-Anschlüssen summiert.

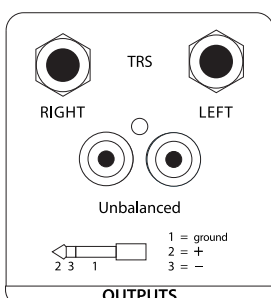
Profi-Tipp: Verwenden Sie den linken UND rechten Eingang, wenn Sie Ihre Fullrange-Monitore an den Ausgängen des T8 anschließen oder den Temblor T8 unabhängig von einer Stereoquelle (wie der PreSonus Monitorstation) ansteuern. Dadurch ist sichergestellt, dass Ihr Temblor T8 den Tiefbass-Anteil von beiden Seiten der L/R-Stereoquelle empfängt. Wenn Ihre Audioquelle einen separaten Mono- oder LFE-Ausgang bietet, müssen Sie nur einen Eingang (L oder R) belegen.



Input Gain: Hier passen Sie den Pegel des Eingangssignals vor dem Verstärker an.



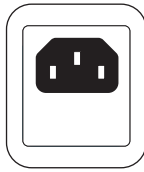
2.1.2 Ausgänge



Ausgänge: Der Temblor T8 bietet zwei Ausgangspaare in Form von symmetrischen 6,35 mm TRS- sowie unsymmetrischen Cinch-Buchsen. Über diese Ausgänge wird das an den Stereo-Eingängen des T8 angeschlossene Fullrange-Signal durchgeschliffen. An diesen Ausgängen schließen Sie Ihre L/R-Hauptmonitore an.

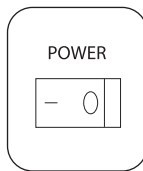
Wenn der Schalter für den Hochpassfilter aktiv ist, werden keine Frequenzen unter 80 Hz über diese Ausgänge ausgegeben.

2.1.3 Stromversorgung



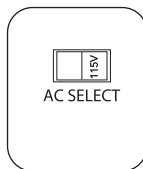
IEC-Netzbuchse: Ihr Temblor T8 bietet eine Buchse zum Anschluss eines Standard IEC-Netzkabels.

Warnung: Entfernen oder überkleben Sie in keinem Fall den mittleren Massekontakt und verwenden Sie keinen separaten Groundlift-Adapter, da dies zu einem Stromschlag führen kann.



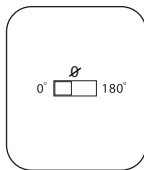
Netzschalter (Power): Hierbei handelt es sich um den Ein-/Ausschalter. Der aktuelle Status wird über das beleuchtete Logo auf der Gehäusevorderseite verdeutlicht.

Profi-Tipp: Ihr Temblor T8 bietet einen Standby-Modus. Wenn für mehr als 10 Minuten kein Signal anliegt, senkt der T8 seine Leistungsaufnahme auf unter 0,5 Watt ab, bis wieder ein Signal anliegt. Das Logo auf der Vorderseite Ihres T8 leuchtet weiß, wenn der Standby-Modus aktiv ist.



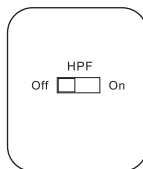
Schalter AC Select: Ab Werk wurde die Eingangsspannung bereits auf die Netzspannung des Auslieferungslandes eingestellt. Verwenden Sie diesen Schalter nur dann, wenn Sie Ihren Temblor T8 in einem Land verwenden möchten, das eine andere Netzspannung nutzt als das Land, in dem Sie Ihren T8 gekauft haben.

2.1.4 Bedienelemente



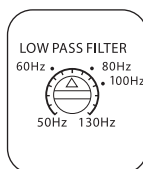
Polarity: Mit dem Polarity-Schalter kehren Sie die Phasenlage des Eingangssignals um.

Profi-Tipp: Wenn Sie den T8 an Ihr System angeschlossen haben, sollten Sie mit den Einstelloptionen experimentieren, während Sie Ihnen vertraute Musik abhören. Belassen Sie den Schalter in der Stellung, in der Sie den Bass am lautesten empfunden haben.



High Pass Filter: Dieser Filter unterdrückt Frequenzanteile unter 80 Hz im Fullrange-Signal, das über die Ausgänge des T8 ausgegeben wird. Entsprechend müssen Ihre Hauptstudiomonitore keinen eigenen Hochpassfilter integrieren.

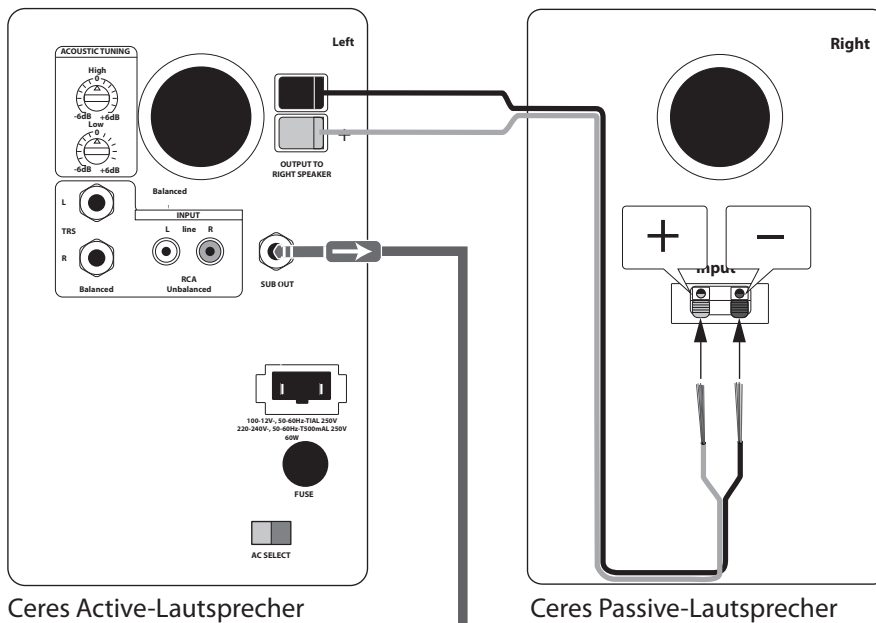
Profi-Tipp: Wenn Sie die Frequenzanteile unter 80 Hz nicht aus dem Signal für Ihre Fullrange-Studiomonitore herausfiltern, kann es bei den höchsten Frequenzen, die Ihr Temblor T8 überträgt, zu unerwünschten Auslöschungen oder Verstärkungen kommen. In der Folge ist die Basswiedergabe des Gesamtsystems schwammig und undefiniert. Durch das Filtern der Fullrange-Lautsprecher erzielen Sie einen weitgehend linearen Frequenzgang über das gesamte Spektrum des Subwoofers und der Fullrange-Wiedergabe.



Low Pass Filter: Mit diesem Regler stellen Sie die obere Grenzfrequenz in der Wiedergabe des Temblor T8 ein. Wenn Sie den internen Hochpassfilter aktiviert haben, stellen Sie den Regler Low Pass Filter auf denselben Wert ein. Alternativ stellen Sie den Regler Low Pass Filter auf die unterste Grenzfrequenz ein, die Ihre Hauptstudiomonitore verlässlich wiedergeben können.

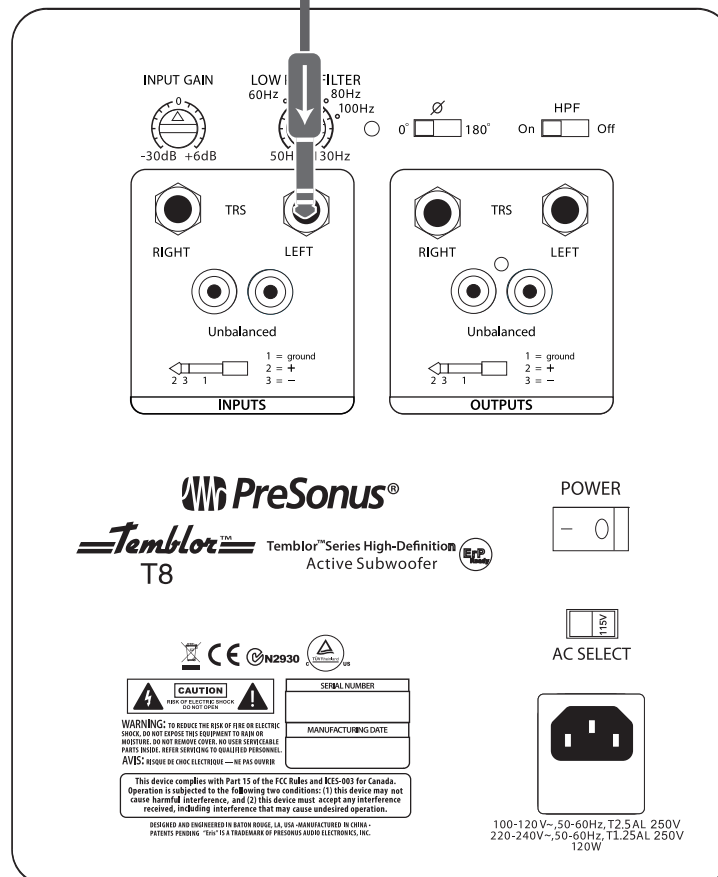
2.2 Anschlussbeispiele

2.2.1 Grundlegendes Setup



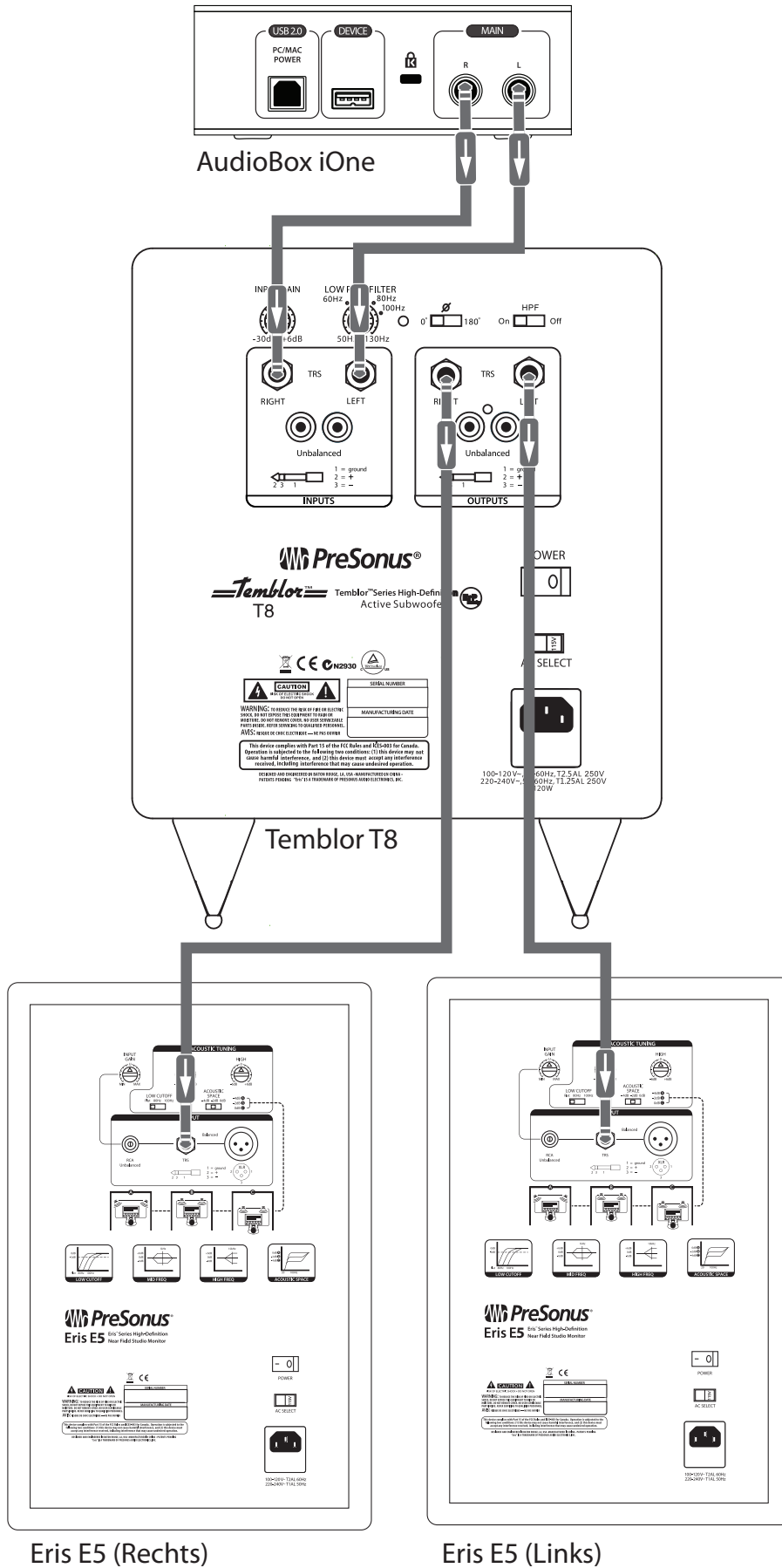
Ceres Active-Lautsprecher

Ceres Passive-Lautsprecher

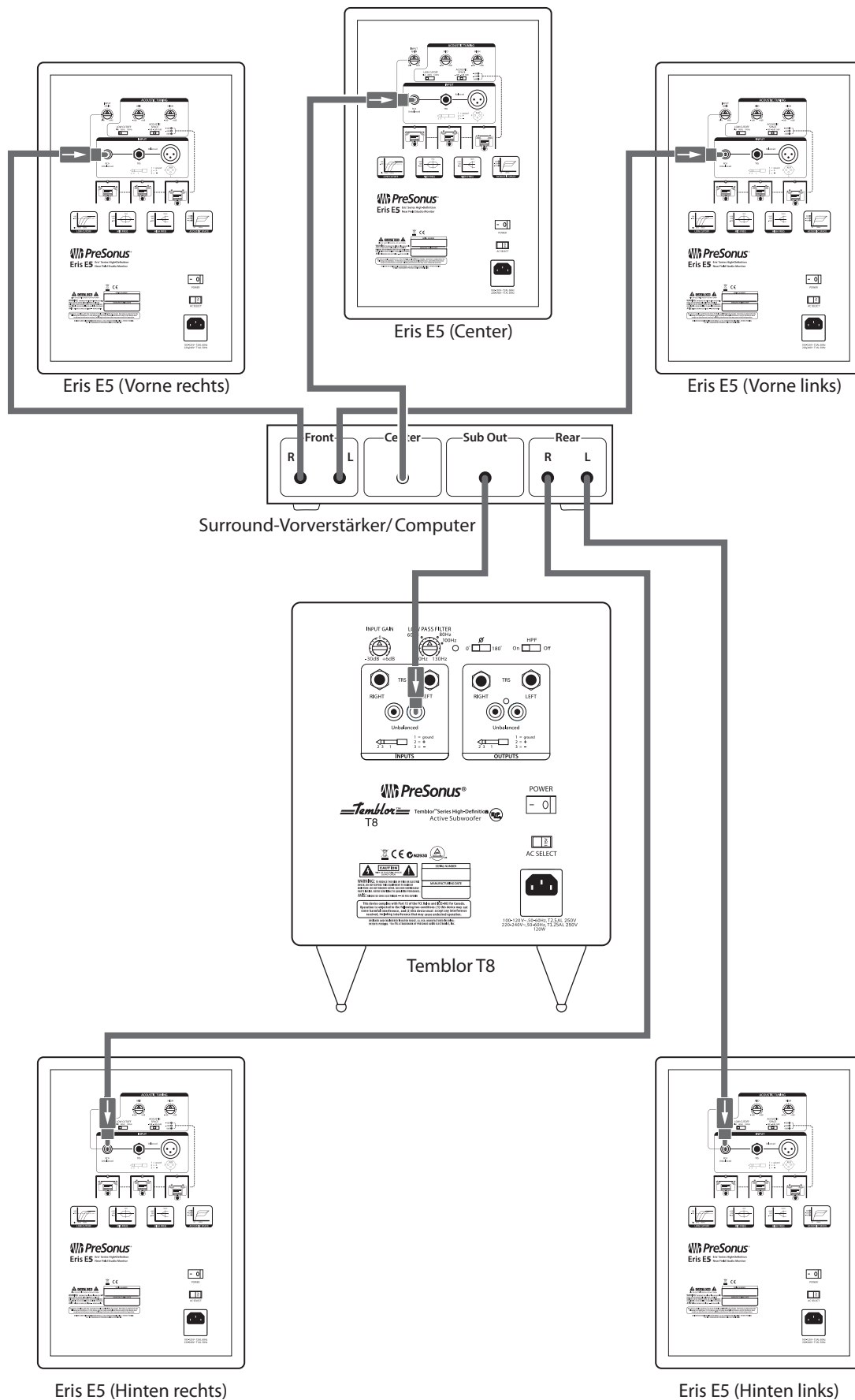


Temblor T8

2.2.2 Erweitertes Setup



2.2.3 Heimkino-Setup



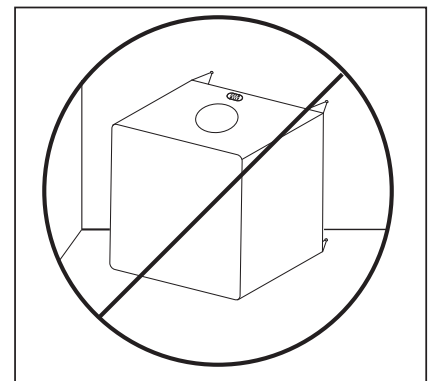
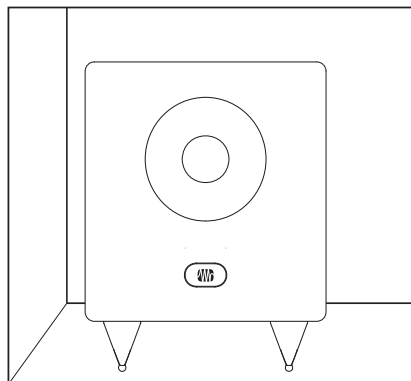
3 Tutorials

3.1 Positionierung des Subwoofers

Das Ziel bei der korrekten Aufstellung Ihres Systems ist es, dass der Subwoofer als natürliche Erweiterung Ihrer Fullrange-Monitore wahrgenommen wird, ohne die Basswiedergabe im Raum insgesamt zu verstärken oder einzelne Frequenzen bzw. einen Frequenzbereich übermäßig zu betonen. Da tiefe Frequenzen nicht gerichtet ausgehen werden und der Mensch entsprechend nicht orten kann, aus welcher Richtung der tieffrequente Schall kommt, muss der Subwoofer nicht zwangsläufig in der Nähe Ihrer Fullrange-Monitore aufgestellt werden. Erfahrungsgemäß ist das Hörerlebnis jedoch dann am besten, wenn Sie den T8 auf derselben Raumseite wie Ihre Fullrange-Monitore aufstellen.

Am schnellsten finden Sie die optimale Position für Ihren Subwoofer, wenn Sie ihn vorübergehend an Ihrer Abhörposition auf dem Boden aufstellen: Geben Sie dann Musik mit hohem Bassanteil wieder. Laufen Sie nun in der Hälfte des Raums umher, der von Ihren Fullrange-Monitoren beschallt wird, bis Sie die Stelle gefunden haben, an der sich der Bass am besten anhört. Grundsätzlich sollte der Subwoofer aber nicht in unmittelbarer Nähe zu reflektierenden Oberflächen wie einer Wand oder in einer Raumecke aufgestellt werden, da die Bassenergie dadurch verstärkt wird und Ihr T8 „dröhnig“ klingt.

Wenn Sie die Position im Raum ermittelt haben, an der sich der Bass am besten anhört, stellen Sie Ihren T8 genau dort auf und kehren an die ursprüngliche Abhörposition zurück, um den Klang erneut zu überprüfen. Eventuell müssen Sie die Position noch etwas korrigieren: Ändern Sie die Position in kleinen Schritten (von jeweils etwa 30 cm), bis der Bass möglichst natürlich klingt.



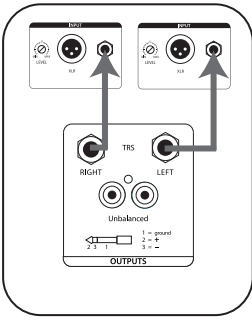
3.2 Kalibrierung des Pegels

Der Pegelabgleich aller Studiomonitore in Ihrem System ist ein weiterer einfacher Schritt, der für eine homogene Abhörsituation sorgt. So stellen Sie sicher, dass der Subwoofer nicht bei bestimmten Musikstilen zu laut ist, während er bei anderen zu leise erscheint. Sie benötigen dazu ein SPL-Pegelmessgerät sowie Rosa Rauschen: Praktischerweise gibt es heutzutage für nahezu jedes Smartphone sehr günstige oder auch kostenfreie Apps zur SPL-Pegelmessung. Im Netz finden Sie zudem zahllose kostenfreie Samples von Rosa Rauschen, die für diese Aufgabe bestens geeignet sind.

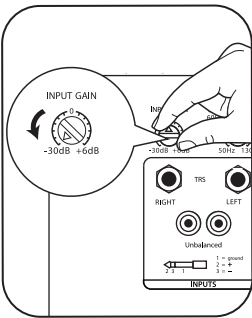
Im Folgenden finden Sie eine kurze Anleitung, wie Sie die Pegel Ihrer Monitore abgleichen:

1. Verkabeln Sie Ihre Monitore und den Temblor T8 wie in den Anschlussdiagrammen in **Abschnitt 2.2** dargestellt.

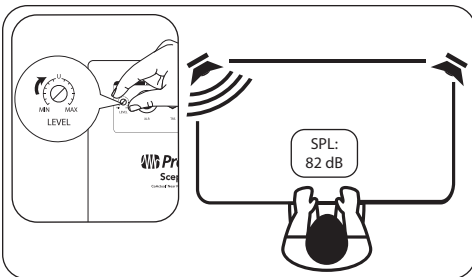
Profi-Tipp: Wenn Ihr System einen integrierten EQ bietet, schalten Sie ihn bitte aus. Sie können den EQ nach Bedarf für Ihr gesamtes System abstimmen, nachdem Sie die Pegel abgeglichen haben.



2. Stellen Sie die Eingangspegel an Ihren Fullrange-Studiomonitoren und Ihrem Temblor T8 auf den jeweiligen Minimalwert ein.



3. Geben Sie das Rosa Rauschen über Ihre Lautsprecher wieder. In diesem Moment hören Sie davon allerdings noch nichts.

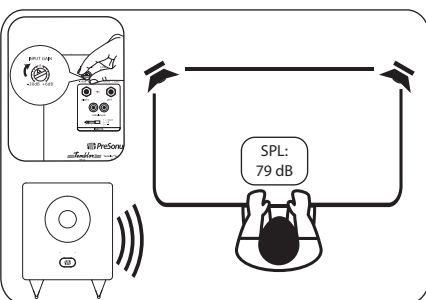


4. Heben Sie nun langsam die Lautstärke Ihres linken Studiomonitors an, bis der akustische Pegel des Rosa Rauschens an Ihrer Abhörposition den Wert 82 dB SPL auf Ihrem SPL-Messgerät erreicht. Schalten Sie den linken Monitor aus und wiederholen Sie den Vorgang mit dem rechten Lautsprecher.

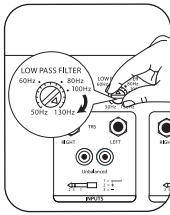
Wenn Sie mit Monitoren (wie den Ceres™ C3.5BT, C4.5BT oder Eris 4.5BT) arbeiten, die einen gemeinsamen Regler für die Lautstärke im linken und rechten Lautsprecher bieten, geben Sie das Rosa Rauschen über beide Monitore wieder und heben die Lautstärke an, bis das SPL-Pegelmessgerät 85 dB anzeigt.

Profi-Tipp: Wenn die Lautstärke bei 82 dB bzw. 85 dB für Ihren Raum zu gering oder zu hoch ist, stellen Sie einen für Ihre Abhörumgebung passenden, angenehmen Pegel ein. Achten Sie jedoch darauf, für den linken und den rechten Monitor jeweils denselben Pegel einzustellen.

5. Schalten Sie Ihre Fullrange-Monitore nun aus. Sofern Sie Ihren T8 mit dem Sub Out eines Ceres C3.5BT oder C4.5BT verbunden haben, stellen Sie den Eingangspegel Ihres Temblor T8 auf „0“ und überspringen Schritt 7.



6. Heben Sie nun langsam die Eingangslautstärke an Ihrem Temblor T8 an, bis der akustische Pegel des Rosa Rauschens an Ihrer Abhörposition den Wert 79 dB SPL auf Ihrem SPL-Messgerät erreicht.



7. Stellen Sie den Tiefpassfilter an Ihrem T8 auf 130 Hz ein. Auf diese Weise überlappen sich die Frequenzbereiche des T8 und Ihres Fullrange-Systems.
8. Geben Sie nun das Rosa Rauschen über Ihr gesamtes System wieder und experimentieren Sie mit dem Schalter für die Phasenlage an Ihrem Temblor T8, um die beste Einstellung für die Basswiedergabe zu ermitteln. Belassen Sie den Schalter in der Stellung, in der Sie den Bass am lautesten empfunden haben.
9. Geben Sie nun Musik über Ihr System wieder und experimentieren Sie mit dem Tiefpassfilter Ihres T8, um einen möglichst natürlichen Übergang zwischen den Fullrange-Monitoren und Ihrem Subwoofer zu finden. Sofern Sie Ihre Fullrange-Monitore an den Ausgängen Ihres T8 angeschlossen haben, können Sie versuchen, den 80 Hz Hochpassfilter am T8 zu aktivieren und den Tiefpassfilter auf 80 Hz einzustellen.

Profi-Tipp: Sobald Sie die Pegel Ihrer Fullrange-Monitore und des T8 abgeglichen haben, verwenden Sie zur Lautstärkeregelung nicht mehr die Regler an den Lautsprechern, sondern die Lautstärkeregelung Ihres Audiogeräts (Computer, iPad, TV etc.). Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die Lautstärkeverhältnisse innerhalb des Systems erhalten bleiben.

4 Ressourcen

4.1 Technische Spezifikationen

EINGÄNGE

	2- 6,35 mm TRS-Klinke symmetrisch
	2- Cinch unsymmetrisch

AUSGÄNGE

	2- 6,35 mm TRS-Klinke symmetrisch (Fullrange mit optionalem HPF bei 80 Hz)
	2- Cinch unsymmetrisch (Fullrange mit optionalem HPF bei 80 Hz)

LEISTUNGSDATEN

Frequenzgang	30 Hz – 200 Hz
Frequenz für Low Pass Filter	50 Hz – 130 Hz (variabel)
Signalrauschabstand	>98 dB (A-bewertet)
Klirrfaktor	0,05%
Verstärkerleistung	100 W RMS / 200 W Peak
Leistungsaufnahme	120 W
Leistungsaufnahme im Standby-Modus	< 0,5 W
Verstärker-Typ	Class AB
Woofer	8" Glasfaser-verstärkt mit hochverdichteter Gummisicke

BEDIENELEMENTE

Regler für Input Gain	-30 bis +6 dB
Schalter für Polarität	0° oder 180°
Regler für Low Pass Filter	50 Hz bis 130 Hz
Schalter für Hochpassfilter	On/Off

SCHUTZSCHALTUNGEN

	RF-Einstreuungen
	Begrenzung des Ausgangsstroms
	Überhitzungsschutz
	Einschaltverzögerung zur Dämpfung von Transienten
	Subsonic-Filter
	Externe Netzsicherung

STROMVERSORGUNG

	100 V – 120 V ~50/60 Hz oder 220 V– 240 V ~50/60 Hz
--	-----------------------------------------------------

GEHÄUSE

	Vinyl-beschichtetes MDF
--	-------------------------

PHYSIKALISCHE DATEN

Breite	260 mm
Tiefe	320 mm
Höhe	280 mm
Gewicht	9,6 kg

4.3 Fehlerbehebung

Kein Strom. Stellen Sie zuerst sicher, dass Ihr Temblor T8 am Stromnetz angeschlossen ist. Wenn Sie ihn an einem Spannungsstabilisator angeschlossen haben, müssen Sie sicherstellen, dass dieser eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der T8 trotzdem nicht mit Strom versorgt wird, kontaktieren Sie PreSonus zur Reparaturabwicklung.

Keine Audiowiedergabe. Wenn Ihr Temblor T8 offensichtlich eingeschaltet ist, jedoch das Audiosignal nicht wiedergegeben wird (das Licht ist an, aber es ist keiner zuhause), stellen Sie zuerst sicher, dass das Anschlusskabel zwischen Mixer und Subwoofer in Ordnung ist. Überprüfen Sie zudem, ob der Eingangspegelregler auf einen ausreichenden Wert eingestellt ist.

Brummen. In der Regel entsteht Brummen durch Masseschleifen. Vergewissern Sie sich, dass alle Audiogeräte an derselben Stromquelle angeschlossen sind. Sofern Sie bisher keinen Spannungsstabilisator verwenden, möchten wir Ihnen diese Anschaffung ans Herz legen. Ein Spannungsstabilisator eliminiert nicht nur etwaiges Brummen, sondern schützt das Equipment auch vor Spannungsspitzen und anderen Stromschäden.

Verwenden Sie nach Möglichkeit immer symmetrische Kabel. Wenn Ihr Audiogerät keinen symmetrischen Ausgang bietet, können Sie es an einer DI Box anschließen, die einen Groundlift-Schalter sowie einen symmetrischen Ausgang bietet.

Vergewissern Sie sich schließlich, dass Ihre Audiokabel nicht in der Nähe von Stromkabeln verlegt sind und dass Sie Kabel mit passender Länge verwenden. Bei zu langen Kabeln steigt nicht nur die Gefahr von Einstreuungen, sondern zudem kann das Kabel eventuell verdreht werden, wodurch eine Art Antenne entsteht, die dann alle Arten von Einstreuungen aufnimmt.

4.4 PreSonus Garantiebestimmungen

PreSonus Audio Electronics, Inc. garantiert, dass dieses Produkt ab dem Erstkaufdatum ein Jahr lang keinerlei Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist. Diese Garantie beschränkt sich jedoch auf den Erstkäufer. Außerdem ist diese Garantie nur gültig, wenn der Käufer die beiliegende Garantiekarte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf ausgefüllt zurückschickt. Während dieser Garantiefrist hat PreSonus nach eigenem Ermessen das Recht, fehlerhafte Produkte entweder zu reparieren oder zu ersetzen, sofern der Fehler von PreSonus selbst oder einem autorisierten Vertreter einwandfrei festgestellt werden kann. Wenn Sie als Einwohner der USA eine Reparatur auf Garantie in Anspruch nehmen möchten, füllen Sie bitte unsere Online-Anfrage für technische Unterstützung unter <http://support.presonus.com> aus, um eine Rücksendenummer sowie Hinweise zum Versand zu erhalten. Kunden außerhalb der USA wenden sich im Fall einer Garantie-Reparatur bitte an den jeweiligen lokalen PreSonus-Vertrieb. Etwaige Anfragen werden nur dann behandelt, wenn eine Fehlerbeschreibung beiliegt. Alle genehmigten Rücksendungen müssen der jeweiligen PreSonus-Kundendienststelle auf eigene Kosten und sicher verpackt zugeschickt werden. PreSonus behält sich das Recht vor, zur Reparatur eingesandte Produkte zu aktualisieren. PreSonus behält sich das Recht vor, zur Reparatur eingesandte Produkte jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu optimieren. Diese Garantie gilt nicht für Schadensforderungen, die auf unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Modifikationen oder auf Reparaturversuche durch unbefugte Personen zurückzuführen sind, und beschränkt sich auf Schadensforderungen, die auf einen normalen Einsatz und auf offensichtliche Material- oder Herstellungsmängel zurückzuführen sind. Eventuelle stillschweigende Garantien, darunter die Gewährleistung der Marktgängigkeit oder die Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck, sind auf die Dauer der Garantiefrist beschränkt. Bestimmte Staaten erlauben keine Begrenzung einer stillschweigenden Garantie, sodass die oben genannte Einschränkung für Sie möglicherweise nicht gültig ist. PreSonus haftet jedoch unter keinen Umständen für zufällige, nachfolgende oder andere Schäden, darunter u. a. materielle Schäden, Schäden auf Grund von Unannehmlichkeiten oder des Produktverlustes sowie – im Rahmen des rechtlich Möglichen – Personenschäden. Bestimmte

Staaten erlauben keinen Ausschluss bzw. keine Einschränkung des Zufalls- oder Folgeschadens, sodass die oben genannten Einschränkungen bzw. Ausschlüsse für Sie möglicherweise nicht gültig sind. Diese Garantie räumt Ihnen bestimmte Rechte ein, die jedoch möglicherweise um weitere örtliche Rechte ergänzt werden. In jedem Fall gilt diese Garantie nur für Produkte, die in den Vereinigten Staaten von Amerika gekauft und verwendet werden. Die in anderen Ländern gültigen Garantiebestimmungen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Vertrieb.

PreSonus Audio Electronics, Inc.
18011 Grand Bay Ct.
Baton Rouge, Louisiana 70809 USA
Telefon: +001-225-216-7887
www.presonus.com

Das streng geheime PreSonus-Rezept für...

Rice Dressing

Zutaten:

- 500 g Hackfleisch
- 500 g gehackte Hühnerleber
- 1 Zwiebel (gewürfelt)
- 2 grüne Paprikaschote (gewürfelt)
- 4 - 6 Stangen Sellerie (gewürfelt)
- 2 Knoblauchzehen (fein gehackt)
- 50 g frische Petersilie (fein gehackt)
- 720 ml Geflügelfond
- 950 g gekochter Reis
- 1 EL Öl
- Salz und Pfeffer zum Würzen
- Cayennepfeffer nach Geschmack

Zubereitung:

1. Das Öl bei mittlerer Hitze in einem großen Topf erhitzen, das Fleisch zugeben und mit Salz und Pfeffer würzen. Das Fleisch unter Rühren von allen Seiten anbräunen.
2. Die Hitze reduzieren und das Gemüse zugeben. Garen, bis die Zwiebeln glasig und die Selleriewürfel weich sind. Nach Bedarf Brühe zugeben, damit nichts anbrennt.
3. Den Reis unterrühren. Die restliche Brühe hinzugeben und bei kleiner Hitze fertigköcheln.

Temblor™ T8

Aktiver Studio-Subwoofer

Bedienungsanleitung

